



Eser Akbaba, Jürgen Pettinger
Sie sprechen ja Deutsch!
Traum und Wirklichkeit einer
anatolischen Österreicherin
Mit Illustrationen von Hüseyin Işık

Format 13,5 x 21,5 cm
192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01205-8
€ (A, D) 22,00 | K&S
Auch als E-Book erhältlich
ET: 19. Februar 2020

Vom Gastarbeiterkind zur ORF-„Wetterfee“: beinahe ein Märchen

„Schönen guten Abend beim Wetter!“ Ein paar Zuschauer blinzelten wohl zweimal, als ihnen 2009 eine junge Frau mit ostanatolischen Wurzeln den ORF-Wetterbericht präsentierte: Eser Akbaba. Der Wirbelwind mit dem wilden Lockenkopf war schon bald nicht mehr von den Bildschirmen wegzudenken. Und viele dachten: Na bitte, Integration gelungen. Doch das ist nur die eine Hälfte der Geschichte.

Eser Akbaba erzählt davon, mit welchen Schwierigkeiten ihre Familie konfrontiert war, als sie in Österreich ankam, was es heißt, als Gastarbeiterkind zwischen zwei Welten aufzuwachsen. Sie zeigt, wie sie es trotz all der Turbulenzen in ihrem Leben und der Vorurteile, denen sie sich stellen musste, geschafft hat, unerschrocken zu bleiben, ihren Traumjob zu verwirklichen und mit ihrem sozialen Engagement ein Vorbild für viele Menschen zu werden.

**„Im Türkischen gibt es ein Sprichwort: *azimli siçan duvarı deler.*
„Eine tatkräftige Maus durchbohrt Wände.“ – Eser Akbaba**

Eser Akbaba, geboren 1979, beherrscht mit Deutsch, Zaza und Türkisch drei „Muttersprachen“. Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften in Wien, Gründungsmitglied der Zeitschrift *das biber*. Akbaba begann 2009 beim ORF mit dem Wien-Wetter, seit 2013 präsentiert sie das ORF-1-Wetter. Von 2011 bis 2013 Moderatorin des *Wien Heute Haber Magazin*. In ihrer Freizeit engagiert sich die Wienerin mit



Presseinformation

türkischen Wurzeln für soziale Projekte, unter anderem fungierte sie als stellvertretende Obfrau im Verein *Nubigena Wolkenkind*, der sich für Flüchtlinge einsetzt. Für dieses Engagement hat der Verein 2014 den „Wiener Mut“ Sonderpreis erhalten.

Jürgen Pettinger, geboren 1976 in Linz/OÖ, beherrscht Deutsch als Muttersprache, Englisch ganz gut und Latein ganz schlecht. Er hat in Innsbruck/Tirol an der Hochschule MCI „Wirtschaft & Management“ studiert und als Reporter und Moderator der täglichen Fernsehsendung *Tirol heute* im ORF-Landesstudio Tirol gearbeitet. 2012 wechselte er ins ORF Zentrum nach Wien. Er moderiert die Nachrichtensendungen *ZIB 18*, *ZIB 20* und *ZIB Nacht*, berichtet jedes Jahr vom *Eurovision Songcontest* aus dem jeweiligen Austragungsland und gestaltet regelmäßig TV- und Radio-Reportagen. U.a. ausgezeichnet mit dem Prälat Leopold Ungar-Preis für die TV-Dokumentation *Heimat-Verbunden. Durch Krieg und Flucht getrennt*; deutscher DokKa-Preis für das Ö1-Radiofeature *Mit einem Warmen kein Pardon. Der Fall Franz Doms*.